

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 21.11.2017, 19.00 Uhr, im neuen Rathaus, Kreuzstr. 2, Waldalgesheim.

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder und die Einwohner:

- Am 12.12.2017 um 18:30 Uhr findet im Rathaus, Kreuzstr. 2 eine nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Baurechtliche Fragen statt.
- Am Freitag 01.12.2017 um 17:30 Uhr werden die letzten Schmückarbeiten am Weihnachtsbaum vor dem Rathaus in Waldalgesheim erfolgen. Der Orchesterverein „Harmonie“ und der SemiNahChor werden die Veranstaltung musikalisch begleiten. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Heimatfreunden.
- Am Donnerstag 30.11.2017 um 19 Uhr findet im Rathaus der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Waldalgesheim statt.
- Am Donnerstag den 16.11.2017 war eine Informationsfahrt zur Besichtigung des Werkes, der Firma Eugen Decker in Morbach im Hunsrück. Die Firma produziert Brettsperrholzelemente für den Bewegungsraum und für die Umkleidekabinen am Sportgelände.
- Die akustische Sanierung im Kindergarten soll am Samstag 25.11.2017 abgeschlossen werden.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Vereinen und Teilnehmern, die zur Gestaltung des Volkstrauertages beigetragen haben.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei Lena Kreling für die Teilnahme am St. Martinsumzug und beim Hofgut Kreling für die zur Verfügungstellung des Pferdes in Waldalgesheim und in Genheim. Auch ein Dank an den Männergesangsverein Genheim für die Brezeln, die in Genheim verteilt wurden.
- Am Samstag den 02.12.2017 findet der Weihnachtsmarkt in Genheim und am Sonntag den 3. Advent in Waldalgesheim statt.
- Der Seniorennachmittag 2017 war sehr gut gelungen. Die Teilnehmer des Seniorentags haben sich über die Bücher von Waldalgesheim gefreut, die zur Verfügung gestellt waren. Die Fotobox wurde gut angenommen. Es wurden ca. 250 Erinnerungsfotos für die Teilnehmer gemacht. Der Vorsitzende bedankt sich beim Verbandsbürgermeister Herrn Thorn, der in den letzten Jahren tatkräftig die Veranstaltung unterstützte.
- Das Jahreskonzert des Orchestervereins Waldalgesheim am 18.11.2017 war sehr gut besucht. Der Vorsitzende bedankt sich für die gelungene Veranstaltung.
- Die Notfalldosen kommen gut bei der Bevölkerung an.
- Die Auftaktveranstaltung „Die Zukunftswerkstatt - Raum für Ihre Ideen“ am 09.11.2017 in der Rhein-Burgen-Halle in Trechtingshausen war ein voller Erfolg und

mit ca. 200 Teilnehmern gut besucht. Es wurden 4 Strategieworkshops jeweils in den Bereichen Lebensqualität für alle Generationen, Wirtschaft & Energie, Ehrenamt und Tourismus gebildet. Wer noch in den Workshops mitarbeiten möchte kann sich gerne beteiligen.

- Am 06.11.2017 fand eine Informationsveranstaltung zum Hochwasserschutzkonzept statt. Hier wurde die Bildung eines Workshops vorgeschlagen, der zwischen dem 11. und 15. Dezember stattfinden soll. Der genaue Termin und die Uhrzeit werden noch mitgeteilt.

2. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Ratsmitglied Herr Dirk Seibert hat sein Mandat niedergelegt. Nachrücker ist Herr Gerhard Müller. Herr Gerhard Müller hat das Mandat angenommen und ist zu verpflichten.

Der Ortsbürgermeister Herr Reichert verpflichtet gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, namens der Ortsgemeinde Waldalgesheim Herrn Gerhard Müller per Handschlag als neues Ratsmitglied. Der Ortsbürgermeister weist auf die gewissenhafte Ausübung seiner Pflichten, insbesondere der Schweige- und Treuepflicht und der Pflicht zur Rücksicht auf das Gemeinwohl hin.

3. Nachwahl von Ausschussmitgliedern

Die SPD-Fraktion bittet nachfolgenden Änderungen in der Ausschussbesetzung zuzustimmen:

- | | |
|--|---|
| ➤ <u>Gerhard Müller für Dirk Seibert</u> | |
| 2. stv. Mitglied | Familie, Jugend, Senioren und Soziales |
| 1. stv. Mitglied | Dorfentwicklungsausschuss |
| 1. stv. Mitglied | Haupt- und Finanzausschuss |
| Mitglied | Ausschuss für baurechtliche Fragen |
| Mitglied | Rechnungsprüfungs- und Petitionsausschuss |
| 1. stv. Mitglied | Ausschuss Neubau Bewegungsraum |
| ➤ <u>Heinz Schulz für Dirk Seibert</u> | |
| 1. stv. Mitglied | Bau- und Wegeausschuss, Friedhof und Bestattungswesen |
| ➤ <u>Dirk Sinß für Dirk Seibert</u> | |
| 1. stv. Mitglied | Landwirtschaft, Weinbau, Forsten und Umwelt |

Das Stimmrecht des Vorsitzenden Herrn Ortsbürgermeister Reichert ruht. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig diese Änderungen so anzunehmen.

4. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Stellplatzsatzung Waldstraße III

Herr Peter Dohm und Frau Sigrid Lang verlassen zu Top 4 wegen Sonderinteresse den Beratungstisch.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Huber. Herr Huber informiert über die Berechnung der Stellplätze und trägt die Änderungsvorschläge anhand einer PowerPoint Präsentation vor.

Es gibt viele Fragen, es besteht noch Klärungsbedarf.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig den Änderungsvorschlag im Ausschuss für baurechtliche Fragen zu beraten.

- - - -

5. Beratung und Beschlussfassung über einen CDU Antrag vom 06.11.2017 zur Anschaffung von Defibrillatoren für Gemeindeeinrichtungen

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Fraktionssprecherin der CDU, Frau Jutta Stumpe. Mit Schreiben vom 06.11.2017 stellt die CDU den Antrag, dass für die öffentlichen Versammlungsräume, die im Eigentum der Ortsgemeinde stehen, Defibrillatoren angeschafft werden sollen. Ggf. soll ein Prioritätenplan erstellt werden.

Begründung:

Wenn ein Besucher der Veranstaltungsräume einen Herzinfarkt erleidet, kommt es für Wiederbelebungsversuche bis zum Eintreffen eines Notarztes oft auf Sekunden an. Durch den Einsatz eines Defibrillators, der auch von medizinischen Laien bedient werden kann, wird wertvolle Zeit gewonnen.

Alle Fraktionsvorsitzenden begrüßen den Vorschlag.

Über die Standorte wird noch beraten. In Genheim, Alte Schule soll ebenfalls ein Defibrillator bereitgehalten werden. Die Frage nach den Kosten wird mit der Verbandsgemeinde geklärt; evtl. kann die Anschaffung auch über Spenden finanziert werden.

Bürgermeister Herr Reichert schlägt vor, in diesem Jahr noch 1 Defibrillator anzuschaffen, damit dieser vor der Fastnachtskampagne zur Verfügung steht. Wegen der Anschaffung weiterer Geräte wird die VG kontaktiert. Gegebenenfalls wird hierüber im Rat neu beraten. Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim stimmt einstimmig diesem Vorschlag zu.

- - - -

6. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag an die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe zur Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbegebiet Waldalgesheim)

Herr Steffen Schmitt verlässt zu Top 6 wegen Sonderinteresse den Beratungstisch.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Huber.

Die Ortsgemeinde Waldalgesheim möchte das Gewerbegebiet erweitern. Hierzu soll ein Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplans, Flur 2, An der Hospitalwiese für die Flurstücke 9,10,11,12,13,14,15,16,17,18/18/3,18/4,18/5,92/2,92/3,93/1,93/4 an die VG Rhein-Nahe gestellt werden. Ein Kartenauszug liegt den Ratsmitgliedern vor.

Herr Huber erläutert den Antrag anhand einer PowerPoint Präsentation.
Fragen der Ratsmitglieder werden beantwortet, Anregungen werden aufgenommen.
In der heutigen Sitzung wird nur darüber beraten, ob ein Antrag an die VG gestellt wird, den Nutzungsplan zu ändern um die o.a. Fläche in ein Gewerbegebiet umzuwandeln. Darüber, ob das Gewerbegebiet tatsächlich realisiert wird, wird heute nicht beraten.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans an die VG Rhein-Nahe zu stellen.

7. *Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Traktors mit Schneeschild für den Bauhof der Ortsgemeinde Waldalgesheim*

Die Beratung soll mangels Angebote in die nächste Ratssitzung vertagt werden.

8. *Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Sperrmüllabfuhr*

Im Ältestenrat wurde im Sommer 2017 mehrheitlich darüber entschieden, dass die bisherige Regelung für die Sperrmüllentsorgung für die Jahre 2018 und 2019, wie bisher beibehalten wird: ein festgelegter Fixtermin und eine zusätzliche Abrufmöglichkeit je Haushalt.

Zu der im November 2017 stattgefundenen Sperrmüllabfuhr (Fixtermin) sind viele Beschwerden eingegangen. Die Mitarbeiter des Bauhofs mussten wieder die Ablagerungen (Reifen, Fernseher, Kühlschränke, sowie weitere Verunreinigungen) entsorgen.

In der heutigen Ratssitzung wird darüber beraten, den Fixtermin zur Abholung in der Gemeinde Waldalgesheim abzuschaffen. Zukünftig soll pro Haushalt der Sperrmüll, nur durch 2 Abrufmöglichkeiten zur individuellen Abholung, mit Abrufkarten entsorgt werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Abfallkalender für das Jahr 2018 bereits gedruckt sind. Die neue Regelung kann somit erst ab dem Jahr 2019 erfolgen, ab 2019 wird es keinen festen Sperrmülltermin mehr geben.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Stimmenthaltungen den Fixtermin abzuschaffen.

9. *Auftragsvergaben*

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

10. Anfragen

- Die FDP Fraktion stellt mit Schreiben vom 15.11.2017 die Anfrage nach der Darstellung der Einnahmen/Ausgaben aus der Vermietung der Keltenhalle. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden gebeten folgendes zu beantworten:
 1. Wie setzen sich die Einnahmen und Ausgaben der Keltenhalle im Einzelnen nach Nutzern einschließlich der öffentlichen Veranstaltung mit Eintrittsgeldern sowie nach Kostenarten zusammen?
 2. Plant die Gemeinde zum Schutz des neuen Hallenbodens ergänzende Auflagen für die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen einzuführen und wenn ja, wie werden diese gegenüber der bisherigen Regelung ausgestaltet. Ist eine Änderung der Satzung aus 2009 zur Nutzung der Halle und der entsprechenden Entgelte vorgesehen?

Der Vorsitzende beantwortet die Fragen mündlich. Über die Kosten wird im nichtöffentlichen Teil berichtet.

11. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

12. Verschiedenes

- Es wird von Verunreinigungen durch Schriftzeichen innerhalb der Ortsgemeinde berichtet (an der Keltenhalle, Friedhof, Bushaltestelle, Ortsschilder etc.). Der Vorsitzende teilt mit, dass diese bereits entfernt wurden. Es wurde Anzeige bei der Polizei erstattet.
- Es wird berichtet, dass die Graugänse in der Gemarkung zur Plage werden. Mittlerweile wurden 200 bis 300 Stück gesichtet. Der Vorsitzende gibt die Info an Herrn Naujack weiter, damit Abhilfe geschaffen wird.
- Hinter dem Sportplatz, auf dem unbefestigten Parkplatz stehen zunehmend Dauerparker. Anhänger sind an den Dachkonstruktionen angekettet, Wohnmobile sind abgestellt, Autos ohne Nummernschilder stehen ebenfalls dort. Es wurden Beschädigungen an den Dachrinnen verursacht. Hier soll Abhilfe geschaffen werden.

Im nichtöffentlichen Teil wurde kein Beschluss gefasst.